

Tafel freut sich über „Glücksbringer“

Kühlfahrzeug sowie Spielzeug für Kinder wurden durch Lions Club übergeben.

VON ALEXANDER BAUMBACH

WITTENBERG/MZ - Dem Verein „Wittenberger Tafel“ wurde gestern ein neues Kühlfahrzeug übergeben. „Ich kann nur allen ein großes Dan-

keschön sagen“, erklärte Inga Schubert, die Chefin der gemeinnützigen Einrichtung. Armin Pra, Präsident des Lions Clubs, und Bürgermeister Torsten Zugehör (parteilos) waren bei der Veranstal-



Spende von hohem Wert: Gestern erhielt die Wittenberger Tafel ein nagelneues, rund 40 000 Euro teures Kühlfahrzeug.

FOTO: BAUMBACH

kung in der Florian-Geyer-Straße dabei. „Wir sind im Frühjahr bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch gekommen“, sagte Zugehör. Dabei wurde der Bedarf für das „Glücksbringer“ benannte Auto erkannt. Die 40 000 Euro für den Ford Transit Kühltransporter sind auf mehrere Schultern verteilt worden. Jeweils 10 000 Euro übernahmen Ford Deutschland, der Lions Club München-Solln sowie die „Stiftung life“. Die knapp 30 Mitglieder der Wittenberger Löwen gaben 5 000 Euro und aus dem Topf der Sparkassenstiftung kamen noch einmal 3 000 Euro. Der Rest konnte durch Eigenmittel der Wittenberger Tafel aufgebracht werden.

Bei der Suche nach Sponsoren hatte sich Zugehör zuerst an den Lions Club gewandt, „und gleich der erste Versuch war ein Glückstreffer“. Der Lions Club möchte das

Engagement nicht als einmalig ansehen, sondern sichert auch über die nächsten Jahre seine Unterstützung zu. So wolle man bei der Suche nach einem Fahrzeugpaten helfen, der die Inspektionen an dem Auto durchführen kann.

Die Lebensmittelausgabe wurde von der Jugendorganisation der Lions unterstützt. Die „Leos“ übergaben Geschenkpakete für die Kinder der Tafelnutzer, die von den Schülern der Klassenstufe fünf bis sieben der Heinrich-Heine-Schule gepackt wurden. „Für unsere Kinder ist das eine Form des Engagements, die greifbar ist - sie verschenken Spielzeug und Kleidung an andere Kinder ihrer Stadt und Region“, erzählte Petra Krause von der Sekundarschule in Reinsdorf.



Mehr Informationen zur Tafel gibt es auf der neuen Webseite des Vereins unter www.wittenbergertafel.de.